

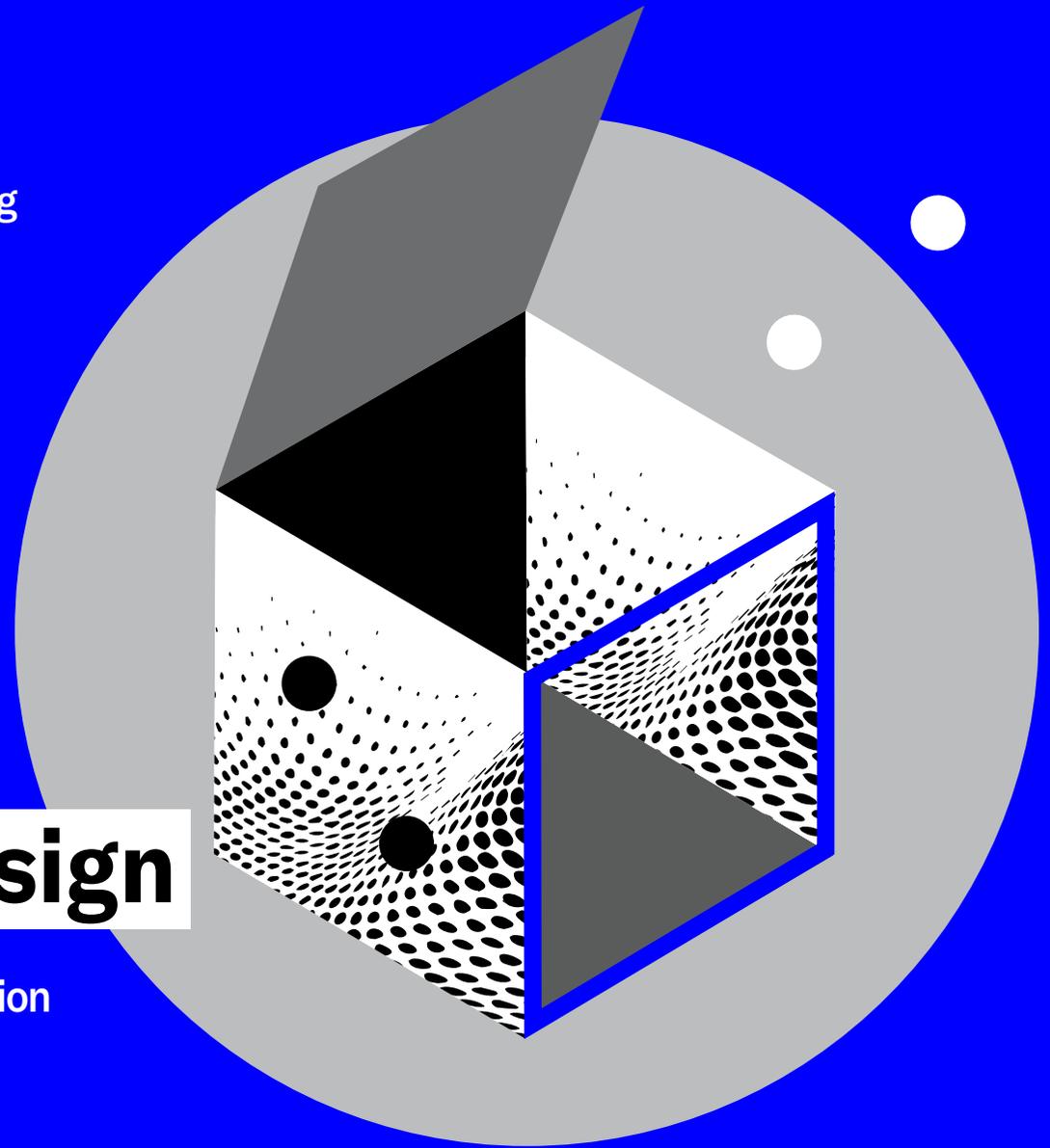
WORKSHOPS →

09. Oktober: Gamification & Serious Play

06. November: Gamification & Design Thinking

Gamification & Design

Zugänge, Methoden und Tools durch Gamification



designforum Vorarlberg, CAMPUS V
Hintere Achmühlerstrasse 1, 6850 Dornbirn
designforum.at/v



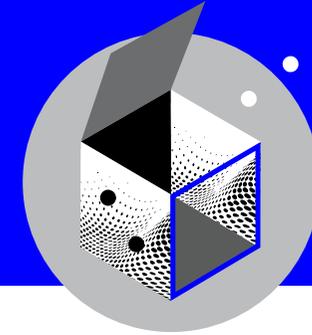
 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

austria
wirtschafts
service 

GAMIFICATION & SERIOUS PLAY

Fachliche Grundlagen, Spielprinzipien, Anwendungsfelder, Praxisbeispiele

09. Oktober 2019, 10 - 16 Uhr, mit Willy Kriz und Werner Manahl



Bei „Gamification“ werden Designelemente, Ästhetik und Mechanismen von Spielen in Kontexten verwendet, die selbst keine Spiele sind (z.B. Produktdesign, Arbeitswelt, Mitarbeitermotivation, Kundenbindung usw.). Derzeit boomen die Modebegriffe „Gamification“, „Serious Games“ und „Meaningful Play“. Diese wissenschaftlich gesehen unpräzisen Marketingschlagwörter fußen allerdings auf gut fundierten Grundprinzipien.

Workshop-Inhalte

- Wichtige Designelemente, Prinzipien und Mechanismen
- Psychologische Grundlagen für die Anwendung von Spielen und Spielelementen
- Verschiedene Formen, Modelle und Dimensionen von Gamification und Spieldesign
- Spiel als Medium und verschiedene Spielmedien (analog, digital usw.)
- Praxis- und Fallbeispiele für Anwendungen (z.B. Produktdesign, Engagement, Feedback, Kreativität, Lernen, usw.)

Wir geben Impulsreferate und werden diskutieren, reflektieren, ausprobieren und spielen.

Kosten

- Pro Workshop: EUR 45,00 (bzw. 35,00 für Student_innen)
 - Beide Workshops: EUR 70,00 (bzw. 50,00 für Student_innen)
- Im Preis inkludiert sind Workshop, Workshop-Verpflegung (Kaffee, Getränke und Snacks während den Sessions) sowie Teilnahmebestätigung.

Anmeldung

vorarlberg@designforum.at

Achtung - begrenzte Teilnehmerzahl

Referenten

An der FH Vorarlberg sind **Willy Kriz** (Psychologe, Professor für Führung und Organisationsentwicklung) und **Werner Manahl** (Betriebswirt, Professor für Logistik und Systemdenken) gemeinsam tätig, u.a. in der Entwicklung von didaktischen Spielen und Planspielen für Lehren und Lernen, als Verantwortliche des Moduls „Gamification - Serious Play - Gaming Simulation“ in den Masterprogrammen und in der Spielforschung.

Der Workshop findet mit freundlicher Unterstützung der **aws impulse** in Zusammenarbeit mit dem **designforum Vorarlberg** statt.



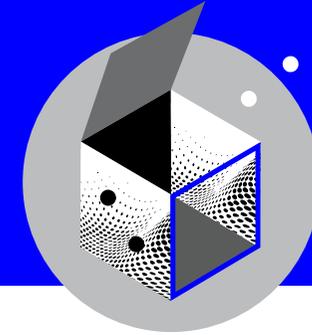
 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



GAMIFICATION & DESIGN THINKING

Grundlagen & Einsatzmöglichkeiten

06. November 2019, 10 - 16 Uhr, mit Heidi Weber



Der Workshop gibt einen kurzen Überblick über Design Thinking als Methode und erläutert die Einsatzgebiete von spielerischen Elementen (u.a. mit Lego und Knetmasse) in diesem Bereich. Im praktischen Teil wird an einigen Übungen der Einsatz von Gamification im Design Thinking Prozess geübt und der Transfer auf andere Problemstellungen diskutiert.

Workshop-Inhalte

- Team-building - spielerisches Kennenlernen und Verbundenheit aufbauen
- Immersion - (in den Schuhen anderer) - Empathie mit Betroffenen entwickeln
- Ideation - Anregung zu mehr und besseren Ideen durch spielerische Anreize
- Prototyping - Ideen erlebbar machen. Prototypen als Werkzeug der Konkretisierung
- Testing - Die Bewährung - Wird die Idee auch angenommen? Ist sie realisierbar?

Kosten

- Pro Workshop: EUR 45,00 (bzw. 35,00 für Student_innen)
- Beide Workshops: EUR 70,00 (bzw. 50,00 für Student_innen)

Im Preis inkludiert sind Workshop, Workshop-Verpflegung (Kaffee, Getränke und Snacks während den Sessions) sowie Teilnahmebestätigung.

Anmeldung

vorarlberg@designforum.at

Achtung - begrenzte Teilnehmerzahl

Referentin

Heidi Weber ist Hochschullehrerin an der FH Vorarlberg. Sie ist Spezialistin für Design Thinking, Daten und Kommunikation. Sie ist international als Design Thinkerin tätig und lehrt, publiziert und forscht im Design Thinking Bereich in Österreich, Portugal, Deutschland und Belgien.

Der Workshop findet mit freundlicher Unterstützung der **aws impulse** in Zusammenarbeit mit dem **designforum Vorarlberg** statt.